



ÜBER MICH

WOLFGANG WIEHLE, OB-KANDIDAT

PERSÖNLICHES:

55 Jahre, in München geboren, 2 Kinder, geschieden

BERUFLICHES:

Diplom-Informatiker (TU München), seit 2017 Mitglied des Bundestages

POLITISCHE STATIONEN:

1982 – 2013 CSU, 1994 – 2002 Stadtrat in München, seit 2013 AfD-Mitglied

POLITISCHE POSITIONEN:

Ich kämpfe für den demokratischen Rechtsstaat, in dem Meinungsfreiheit und Selbstbestimmung der Bürger gelten. Für unsere Heimat München setzte ich mich unter anderem für eine freiheitliche Verkehrspolitik und gegen ideologisch gewollte Staus und Fahrverbote ein.



DAFÜR STEHE ICH

HEIMAT MÜNCHEN

Gerade in einer Stadt mit einem ungebremsen Zuzug – bis 2040 wird eine Einwohnerzahl von 1,85 Millionen vorhergesagt – stellen sich viele Herausforderungen für Stadtplanung, Wohnungsbau und Sicherheit. Diese müssen mit Mut und Verstand im Sinne der Münchner Bürger gelöst werden.

WOHNEN

Das Wohnungsangebot muss zu bezahlbaren Preisen ausgebaut werden. Ein weiterer Zuzug von Migranten in die Metropole ist zu vermeiden, weil das den Wohnungsmarkt zusätzlich belastet. Eine Stadtentwicklung mit Augenmaß ist gefordert, vor allem für die hier schon lange lebenden und arbeitenden Bürger. Sozialwohnungen sollen in der Reihenfolge der Antragstellung und Dringlichkeit vergeben werden, ohne dass deutsche Bewerber gegenüber Zuwanderern benachteiligt werden.

SICHERHEIT

Die Kriminalitäts-Statistik zeigt eine Erhöhung verschiedener Delikte, die überproportional von bestimmten Bevölkerungsgruppen begangen werden. Ich befürworte daher mehr Videoüberwachung und fordere mehr Polizeibeamte und eine bessere Ausrüstung der Polizei. Gegen Links- und Rechtsextremismus sowie den islamistischen Extremismus muss konsequent vorgegangen werden.

VERKEHR

Alle Verkehrsteilnehmer sollen gleichberechtigt behandelt werden. Straßen- und Schienennetz müssen entsprechend der Einwohnerzahl mitwachsen. Dazu gehören weitere Tunnel am Mittleren Ring sowie das Schließen des Autobahnringes im Süden. Radwege sollen möglichst abseits der vielbefahrenen Straßen verlaufen. Beim ÖPNV fordere ich unter anderem einen innerstädtischen Ringbahnbetrieb. Ein einseitige „Auto-Raus-Politik“ lehne ich ab!

DEMOKRATIE

Manche demokratischen Rechte existieren in München nur noch auf dem Papier. Freie Meinungsäußerung und Versammlungsfreiheit im Sinne des Grundgesetzes sind in der Praxis oft nicht mehr gegeben. Ich strebe daher eine grundlegende Demokratisierung der Münchner Stadtgesellschaft an.

Die AfD-Spitzenkandidaten für den Münchner Stadtrat



IRIS WASSILL, STADTRATSLISTE PLATZ EINS

Persönliches: 50 Jahre, in München geboren, 1 Kind, verheiratet

Berufliches: Volljuristin (LMU München), seit 22 Jahren Unternehmensjuristin

Politische Stationen: 1995 – 2011 CSU, 2002 – 2008 Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach, seit 2013 Mitglied der AfD

Politische Positionen: Politik muss sich zwingend am Wohlergehen der Bürger orientieren. Darum unterstütze ich alles, was der Vermögensmehrung und dem Schutz der Bürger dient. Ich werde mich für unsere Münchner einsetzen, damit diese nicht wegziehen müssen, weil sie sich München nicht mehr leisten können.



MARKUS WALBRUNN, STADTRATSLISTE PLATZ ZWEI

Persönliches: 32 Jahre, in München geboren,

Berufliches: Politikwissenschaftler B.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter bei MdL Uli Henkel

Politische Stationen: seit 2015 Mitglied der AfD

Politische Positionen: Mein zentrales Leitmotiv ist der Staat, der die Rechte seiner Bürger, freie Ausübung ihrer kulturellen Traditionen sowie die öffentliche Sicherheit garantiert. Im Stadtrat werde ich mich v.a. für eine bürgernahe Reform der städtischen Kultur- und Bildungsprogrammes einsetzen.



DANIEL STANKE, STADTRATSLISTE PLATZ DREI

Persönliches: 42 Jahre, in München geboren, 2 Kinder, verheiratet

Berufliches: Diplom-Ing., Dipl. Wirtschaft-Ing., seit 15 Jahren in der Automobilindustrie beschäftigt

Politische Stationen: seit 2016 Mitglied der AfD, vorher in keiner politischen Partei, seit Nov. 2018 im Bezirkstag Oberbayern

Politische Positionen: Mir liegt die Gesundheit unserer Kinder am Herzen. München ist zu stark gewachsen, Verkehrskollaps und hohe Mieten sind die Folge. Wir brauchen den Ringschluss bei der S-Bahn.

Die AfD-Spitzenkandidaten für den Münchner Stadtrat



ANDREAS REUTER, STADTRATSLISTE PLATZ VIER

Persönliches: 48 Jahre, in München geboren, 3 Kinder, geschieden

Berufliches: Dipl.-Ing. Fahrzeugtechnik, Büroleiter und Pressesprecher von MdL Uli Henkel

Politische Stationen: seit 2017 Mitglied der AfD

Politische Positionen: Ich setze mich für den demokratischen Rechtsstaat und die Beendigung der „Herrschaft des Unrechts“ ein. Für München möchte ich eine Wende in der Verkehrspolitik erreichen – ideologiefrei und bürgernah.



ROLAND KLEMP, STADTRATSLISTE PLATZ FÜNF

Persönliches: 54 Jahre, in Mannheim geboren, verheiratet

Berufliches: Medizinischer Dokumentar

Politische Stationen: seit 2019 Mitglied der AfD, davor in keiner Partei

Politische Positionen: Ich kämpfe für eine basisdemokratische Beteiligung der Bürger mit einer frühzeitigen Einbindung und Information, um bei grundlegenden Entscheidungen fundiert mitwirken zu können. In München setze ich mich für einen informativen Vorlauf bei Bürgerversammlungen und deren flexiblen Ablauf ein.



DR. JÜRGEN RÖSSEL, STADTRATSLISTE PLATZ SECHS

Persönliches: 66 Jahre, seit über 30 Jahren in München lebend, 1 Kind, geschieden

Berufliches: Tierarzt, in München seit über 27 Jahren in eigener Praxis

Politische Stationen: 1989 – 1998 CSU, seit 2017 Mitglied der AfD, Regionalrat der Desiderius-Erasmus-Stiftung

Politische Positionen: Ich trete ein für eine vernunftorientierte, bürgerlich-wertkonservative Politik, für Meinungsfreiheit und gegen Ausgrenzung politisch Andersdenkender. In München engagiere ich mich unter anderem für eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung, besonders unserer Kinder, sowie für Umwelt- und Naturschutz, verbunden mit Tier- und Artenschutz.